

KAB St. Marien Gronau

Liebe Freundinnen und Freude der KAB,

der Herbst nähert sich, die ersten Bäume verlieren schon ihre Blätter. Die Tage werden "kürzer". Die Natur steht wieder vor einem Wandel, „alle Jahre wieder“. Politisch steht in Bergisch Gladbach ggf. auch ein Wandel an, am 14.09.2025 sind Kommunal- und Integrationsratswahlen. Dann werden wir sehen, welche Parteienkonstellation und welcher Bürgermeister - wahrscheinlich Marcel Kreutz oder Alexander Felsch - die Geschicke dieser Stadt steuern werden. Der Integrationsrat vertritt politisch die Interessen der Menschen mit internationaler Familiengeschichte und wird sich zukünftig noch stärker mit dem Thema Chancengerechtigkeit beschäftigen, denn bis heute hat die Herkunft eines Menschen einen großen Einfluss darauf, welche Bildungs-, Arbeits- und Teilhabechance der Mensch hat. Gerade für uns in Gronau ist dies von Bedeutung, da wir hier Vielfalt und Integration seit Jahrzehnten in einem guten Miteinander leben. Das heißt, die nächste Zeit ist eine Zeit des Wandels der Natur und der Politik in Bergisch Gladbach. Wandel verbinden wir als Menschen zumeist mit Hoffnungen oder/und Befürchtungen. Unser christlicher Glaube stärkt uns darin, eher die Hoffnung zu sehen. Die Natur lebt davon, dass es Wandel gibt. In der Politik ist es etwas komplizierter. Hier kann Wandel manchmal sinnvoll sein, aber er kann auch blockieren, weil bei einigen Sachen wieder bei „Null“ begonnen werden muss. Kontinuität kann längerfristige städtische Projekte absichern, sie kann aber auch notwendige Veränderungen blockieren. Egal, ob Wandeln oder Kontinuität in der Politik oder auch ein „Dazwischen“, aus unserer Sicht als KAB ist es wichtig, dass der neue Stadtrat und der neue Bürgermeister die Menschen und ihre Bedarfe in den Mittelpunkt stellen. Der neue Integrationsrat möge weiterhin eine Stadtgesellschaft fördern, die sich für Vielfalt einsetzt und sich gegen Rassismus positioniert. Wir als KAB St. Marien werden uns weiterhin stadtpolitisch für Gronau einmischen, um des Menschen willen.

Euer Thomas (Muth)
Vorsitzender der KAB St. Marien Gronau

**KAB Ortsverband
St. Marien Gronau**

Kontakt:
Michaela Tix
Hoffeldstraße 18
51469 Berg. Gladbach
02202-2495844

E-Mail:
tix@kab-gl.de

Internet:
www.KAB-GL.de

9.9.2025

Nachruf

Unser langjähriges KAB-Mitglied Siegfried Stiefelhagen ist am 4. August im Alter von 84 Jahren verstorben. Seine gesamte Lebensdauer war geprägt von ausgesprochener Arbeitnehmersnähe und sozialpolitischer Orientierung. Als Diplom-Sozialwissenschaftler arbeitete er viele Jahre als Leiter eines Jugendamtes und später als Manager bei Trienekens, einem Umweltunternehmen, in Overath.

Als Mitglied der CDU und Jahrzehnte langem Engagement in der CDA trat er vor allem als Koordinator im sozialen Bereichen des Rheinisch-Bergischen Kreises hervor. Als Fraktionsvorsitzender und Leiter des Jugendhilfeausschusses galt er vor allem auch als „Fuchs“ der Koordination zwischen den Parteien. Die freundschaftliche Beziehung zur KAB Gronau lag da nicht fern. In vielen persönlichen Gesprächen vor allem an seinen Geburtstagen konnte ich dies alles feststellen. Unsere Anteilnahme gilt unbekannterweise seiner Lebensgefährtin und seinen Kindern. - Norbert Sprenger -

Rückblick auf unsere KAB-Veranstaltungen und Aktivitäten:

Rückblick auf eine Musiknacht voller Inspiration und Vielfalt zum Thema „Träume“

Am 13.06.2025 fand die 10. Musiknacht in St. Marien statt, dieses Mal zum Thema „Träume“ Das abwechslungsreiche Programm führte uns auf eine musikalische Reise durch die Welt der Träume. Mit einem neuen geistlichen Liedgut tauchten wir gemeinsam in eine Atmosphäre voller Hoffnung, Sehnsucht und Glauben ein. Besonders bereichernd war die Darbietung des Chors ChoyFeen, der mit beeindruckenden Popliedern passend zum Thema „Träume“ für begeisterte Momente sorgte. Über

200 Gäste waren dabei und erlebten, wie verschiedene Aspekte des Träumens im Laufe des Abends betrachtet wurden – von den stillen, persönlichen Träumen bis hin zu den großen Hoffnungen, die uns antreiben. Es war ein Abend voller Emotionen, Gemeinschaft und musikalischer Magie. Diese Musikanacht hat uns alle inspiriert, unsere Träume zu erkunden, zu leben und miteinander zu teilen.

Startschuss für die dritte Säule unseres „Projekt Heimat“ – Verbesserung der medizinischen Versorgung in Umuokoro Ikenga - ein Bericht von Claudia Franssen, Projektinitiatorin

Mit großer Freude möchten wir den offiziellen Beginn der dritten Säule unseres „Projekt Heimat“ bekannt geben, die sich auf die Verbesserung der medizinischen Versorgung im Dorf Umuokoro Ikenga konzentriert. Besonders im Fokus stehen dabei die Impfungen für die Kinder, denn in Nigeria sterben immer noch jährlich über 95.000 Kinder an Malaria. Unser Ziel ist es, dass viermal im Jahr ein medizinisches Team ins Dorf kommt, um die Bewohner umfassend zu versorgen. Unterstützt werden wir dabei von unseren engagierten Medizinstudierenden und einer Krankenschwester in Ausbildung, die bereits seit einiger Zeit Teil unseres Projektes sind. Sie haben sich verpflichtet, den Menschen in ihrem Heimatdorf mit ihrem Wissen und ihrer Tatkraft zu helfen. Der Start dieser neuen Säule ist kein Zufall: Überraschenderweise hat eine Wandergruppe aus Bergisch Gladbach ihre Tour über den Meraner Höhenweg in eine „Spendenwanderung“ verwandelt, um unser Projekt zu unterstützen. Dabei haben sie beeindruckende 1.900 € „Kilometergeld“ gesammelt, die nun direkt in die medizinische Versorgung in Umuokoro Ikenga fließen. Vielen Dank für dieses großartige Engagement!

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle, die das „Projekt Heimat“ bisher möglich gemacht haben! Nach Aussage unseres ehemaligen Präses Dr. Augustine Ben Onwubiko ist seit Beginn unserer Aktivität für sein Heimatdorf niemand mehr nach Europa geflohen. Ein toller Erfolg!

Ausblick auf die kommenden KAB-Veranstaltungen:

Pfarrfest auf dem Kirchplatz

Wir hoffen, dass uns Petrus gnädig ist und uns viele Sonnenstrahlen schenkt für unser **Pfarrfest** vom Samstag, **20.9** bis Sonntag **21.9**. Jeder ist herzlich willkommen!

Auch in dieses Jahr bitten wir wieder um Kuchenspenden. Der Kuchen kann am Sonntagvormittag, möglichst bis 10.30 Uhr, am Stand abgegeben werden.

Gemeindefrühstück

Die KAB St. Marien lädt am **Sonntag, 5. Oktober** anlässlich von „Ernte Dank“ zu einem **Gemeindefrühstück** nach dem Gottesdienst im Cross ein.

Bergische Kaffeetafel im Gronauer Wirtshaus am Donnerstag, 23.10.2024 um 15:30 Uhr

Auch in diesem Jahr wird es wieder das beliebte Zusammenkommen zu bergischen Genüssen geben. Wir bitten um Anmeldung bei Familie Bolte, Tel. 02202/951595, oder per Mail an fritz.bolte@t-online.de bis spätestens 16.10.

Nachfolgend noch einmal der Hinweis zum **Diözesantag**

Dieser wird am **22. November 2025** stattfinden. Alle Mitglieder der KAB im Erzbistum Köln sind zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Zu Gast sein werden wir dieses Jahr in der Kölner Gemeinde HöVi, die vor allem durch die Präsenz ihres Pfr. Franz Meurer bekannt ist. Wir freuen uns darauf, neben den Dingen, die die Satzung formal vorgibt, Zeit zu haben, zu erleben und zu hören, wie lebendige Gemeindearbeit in einem besonderen Stadtteil funktioniert.

VHS-Kochkurs

Am Samstag, **29. November** gibt es für euch die Möglichkeit, eure Kochkünste in der Volkshochschule in Bergisch Gladbach zu erweitern und in kleiner Runde köstliche Speisen zu genießen. Thema wird wahrscheinlich „Fingerfood“, das für jede Party und Familienfest eine Bereicherung ist. Anmeldungen sind bei Michaela Tix möglich unter tix@kab-gl.de oder per Telefon unter 02202-2495844 bis zum 1. November.

Der Diözesanverband lädt zur nachfolgenden Veranstaltung ein:

Diözesanwallfahrt am 3. Oktober in Neviges

Zu unserer Wallfahrt unter dem Thema „Fürchte Dich nicht“ (LK 1) laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Gebet und zum Austausch. Der Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Pilgersaal des Marienwallfahrtsorts (Mariendom Neviges, Elberfelder Str. 12, 42553 Velbert.) Die Wallfahrt endet am Nachmittag (ca. 15 Uhr) mit einer Marienfeier. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Interesse bitte eine kurze Rückmeldung an Norbert Lange (lange@kab-gl.de)

Zu guter Letzt:

Bei Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, sich bei Bedarf abholen und auch wieder nach Hause bringen zu lassen. Bitte meldet Euch, wenn dieses Angebot für Euch in Frage kommt!

Herzliche Grüße,

Eure *Michaela Tix* (Vorstandsmitglied und Schriftführerin)